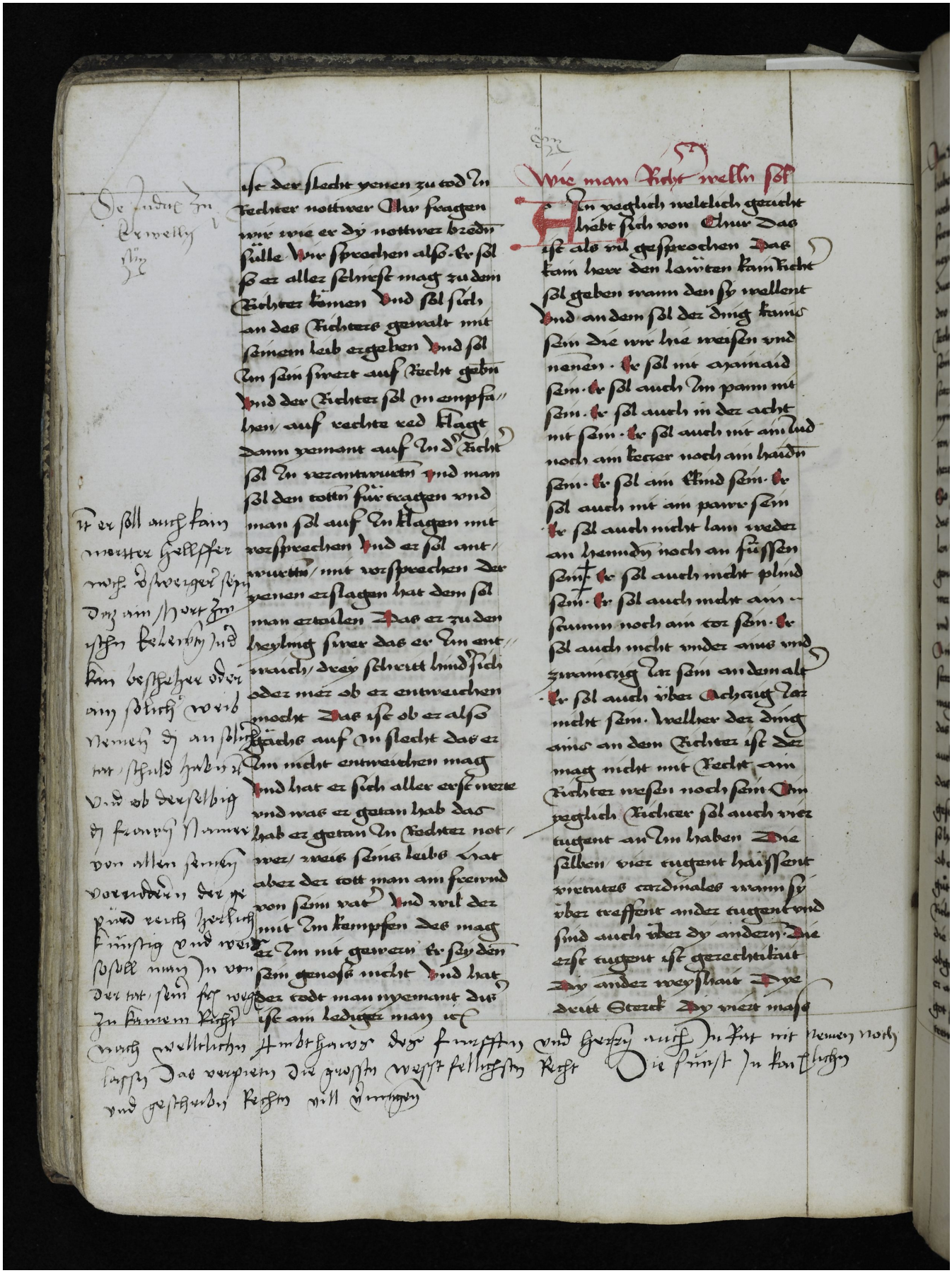
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Wie man richt wellin sol

Ein yeglich welelich gericht
hebt sich von Eynr das
ist als vil gesprochen Das
kain herr den lawten kain richt
sol geben mann den sy wellent
Und an dem sol der ding kains
sein die wir hie wesen und
nenen · Er sol nit ayamand
sein · Er sol auch im pann nit
sein · Er sol auch in der acht
nit sein · Er sol auch nit an lud
noch am ketter noch am haudn
sein · Er sol am Kind sein · Er
sol auch nit am pawr sein
Er sol auch nicht lam weder
an hanedy noch an füssen
sein · Er sol auch nicht plind
sein · Er sol auch nicht am
saumen noch an tor sein · Er
sol auch nicht under aus und
zuamenig lar sein an dem alt
Er sol auch über achtag lar
nicht sein · Weller der ding
ains an dem richter ist der
mag nicht mit recht am
richter wesen noch sein Ein
yeglich richter sol auch vier
tugent an im haben Die
selben vier tugent haissent
virtutes cardinales wann sy
über treffent ander tugent und
sind auch über dy andern · Die
erst tugent ist gerechtikait
Dy ander weysheit Die
dritt Sterck Dy vierd mass

Ir sol auch kain
wirter helffer
noch swerger sein
dz am hort zu
ytzen kelern und
kain besteher oder
ain stirch werb
nemen dy an sein
ir schuld haben
Und ob derselbig
dy frawen nimmer
von allen sachen
vertaidigen der
pind recht hellig
kunstig und wer
sol man in von
der ir sein sy wegder
zu kainem richt

ist der slecht yenen zu tod In
richter nottwer Alw fragen
ir wie er dy nottwer bredn
sulle Ir sprechen also · Er sol
sy er aller selnest magt zu dem
richter kumen Und sol sich
an des richters gewalt mit
seinem leib ergeben Und sol
im sein swert auf richt geben
Und der richter sol in empfa
hen / auf rechte red klagt
dann yemant auf In d richt
sol In verantwurten Und man
sol den totten für tragen und
man sol auf In klagen mit
versprechen Und er sol ant
wurten / mit versprechen der
yenen erslagen hat dem sol
man erlauben Das er zu den
heylmg sinr das er im ant
wurch / drey schrett lind sich
oder mer ob er entwechen
mocht Das ist ob er also
flüchs auf In slecht das er
im nicht entwechen magt
Und hat er sich aller erst were
und was er getan hab das
hab er getan In richter not
wer / was seins leibs hat
aber der totten man am freund
von sein vat Und wil der
mit In kempfen des magt
er im mit gewern · Er sey den
sein genoss nicht Und hat
der todt man nymant dn
ist am ledigen man ist

Wie er sol auch kain
wirter helffer
noch swerger sein
dz am hort zu
ytzen kelern und
kain besteher oder
ain stirch werb
nemen dy an sein
ir schuld haben
Und ob derselbig
dy frawen nimmer
von allen sachen
vertaidigen der
pind recht hellig
kunstig und wer
sol man in von
der ir sein sy wegder
zu kainem richt

nach weltlichen Ambtleuten der kunstlichen und herzen auch In kirchen mit nemen noch
lassen Das verpieten die gewsten weltlichen Richt Die kunst In kanlichen
und geistlichen Richten will zuwegen